

14. April 2015 13:55 Uhr

SIRENENWARNTTEST

Probealarm: Darum haben in Bayern heute wieder die Sirenen geheult

In Bayern haben am Mittwoch wieder vielerorts die Sirenen geheult. Grund zur Sorge bestand aber nicht: Mit dem Probealarm sollen nur die Sirenenwarnsysteme getestet werden.

 Gefällt mir  Teilen 2  Twittern 0  g+1 0 



In Bayern findet am Mittwoch wieder ein Test der Sirenenwarnsysteme statt.

Foto: Rolf Vennenbernd, dpa

Am Mittwoch, 15. April, haben die bayerischen Kommunen wieder ihre Sirenenwarnsysteme getestet. Ab 11 Uhr war in weiten Teilen des Freistaats eine Minute lang ein Heulton zu hören. Auch in der Region beteiligten sich zahlreiche Städte und Gemeinden an dem landesweiten Probealarm.

Jedes Jahr werden in Bayern zwei Tests durchgeführt. An diesen kann sich jede Kommune beteiligen, die über entsprechende Sirenen verfügt. Der Probealarm dient dazu, die Funktionsfähigkeit des Sirenenwarnsystems zu überprüfen und die Bevölkerung auf die Bedeutung des Sirenensignals hinzuweisen. Denn im Ernstfall soll der Heulton die Menschen bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit veranlassen, ihre Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Die Behörden unterscheiden zwei Arten von Warnsirenen

- **einen dreimal in der Höhe gleichbleibenden Ton (Dauerton) von je zwölf Sekunden Dauer, mit je zwölf Sekunden Pause zwischen den Tönen.** Damit

werden bei Feuer und anderen Notständen Einsatzkräfte der Feuerwehren alarmiert. In vielen Gemeinden wird er noch jeden ersten Samstag im Monat jeweils mittags getestet.

- **ein auf- und abschwellender Heulton von einer Minute Dauer.** Er soll die Bevölkerung veranlassen, anlässlich schwerwiegender Gefahren für die öffentliche Sicherheit auf Rundfunkdurchsagen zu achten. Zweimal im Jahr findet landesweit ein entsprechender Probealarm statt.

In diesen Städten und Gemeinden fand ein Probealarm statt

Landkreis Eichstätt: Adelschlag (OT Möckenlohe), Buxheim, Egweil, Eitensheim, Gaimersheim, Großmehring, Hepberg, Kösching, Lenting, Mindelstetten, Nassenfels, Oberdolling, förring, Stammham, Wettstetten

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen: gesamter Landkreis

Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm: Baar-Ebenhausen, Ernsgaden, Geisenfeld, Hohenwart, Manching, Münchsmünster, Pörnbach, Reichertshofen, Rohrbach, Vohburg

Stadt Ingolstadt

Landkreis Weilheim-Schongau: gesamter Landkreis

Stadt und Landkreis Fürstentfeldbruck

Landkreis Augsburg: Adelsried, Allmannshofen, Altenmünster, Aystetten, Biberbach, Bobingen, Bonstetten, Diedorf, Dinkelscherben, Ehingen, Ellgau, Emersacker, Gablingen, Gersthofen, Heretsried, Horgau, Königsbrunn, Kühlenthal, Langweid, Meitingen, Neusäß, Nordendorf, Oberottmarshausen, Stadtbergen, Thierhaupten, Wehringen, Welden, Westendorf, Zusmarshausen

Landkreis Dillingen a. d. Donau: gesamter Landkreis

Landkreis Donau-Ries: Amerdingen, Asbach-Bäumenheim (mit OT Hamlar), Donauwörth (mit ST Auchsesheim, Nordheim, Schäfstall, Zirgesheim), Genderkingen, Holzheim (mit OT Bergendorf, Pessenburgheim, Riedheim, Stadel), Kaisheim (mit OT Altisheim, Hafenreut, Leitheim), Marxheim (mit OT Graisbach, Lechsend, Neuhausen, Schweinspoint), Mertingen (mit OT Druisheim), Münster, Niederschönenfeld (mit OT Feldheim), Oberdorf a. Lech (mit OT Eggelstetten), Rain a. Lech (mit ST Bayerdilling, Etting, Gempfung, Mittelstetten, Oberpeiching, Sallach, Staudheim, Unterpeiching, Wächtering, Wallerdorf,)

Landkreis Günzburg: gesamter Landkreis

Landkreis Neu-Ulm: gesamter Landkreis

Stadt Augsburg

Stadt Kempten (Allgäu)

40,- Euro sparen zur Einführung: [Samsung Galaxy Tab S inkl. Zugang zu Webseite, Mobilportal und e-Paper.](#)

 Gefällt mir  Teilen  2

 **Twittern**  0

 **g+**  0

